

Vom Banker zum Bürgermeister

Mario Dänner will die Finanzen der Gemeinde konsolidieren



Aus Sicht der Unternehmen hätte Tann eigentlich nichts Besseres passieren können: Anfang dieses Jahres wurde Mario Dänner zum Bürgermeister der Rhönstadt gewählt. Seit gut 100 Tagen leitet jetzt ein gelernter Banker die Geschicke der Stadtverwaltung. Als ehemaliger Leiter der VR-Bank NordRhön-Zweigstelle in Tann kennt der 37-Jährige die heimischen Unternehmen sehr gut.

Finanzen als Herausforderung

„Die größte Herausforderung ist es, unsere Finanzen zu verbessern“, Mario Dänner zeigt klar auf, wo er als Bürgermeister Prioritäten setzen will. Erreicht werden soll das mit der Doppelstrategie Sparen und Einnahmen erhöhen. Im Sommer hat der Magistrat eine Beratungsfirma beauftragt, Einsparpotenziale zu ermitteln. Erste Ergebnisse werden für Anfang nächsten Jahres erwartet. Fest steht bereits, dass im nächsten Jahr die Hebesätze über den Landesdurchschnitt angehoben werden müssen. Das betrifft sowohl die Grundsteuern A und B als auch die Gewerbesteuer. „Wir sind in der Verantwortung, unsere erheblichen Haushaltsdefizite mittelfristig auszugleichen. Keine schöne Nachricht sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch die Unternehmen, aber: „Wir kommen damit auch einer Auflage der Kommunalaufsicht an Gemeinden mit anhaltend defizitären Haushalten nach.“ Mario Dänner weiß, dass das keine einfache Politik ist, setzt aber dennoch auf eine größtmögliche Einigkeit im Stadtparlament.

Der Diplom-Betriebswirt kennt die finanzielle Situation der Stadt und die vieler Unternehmen. Er weiß, worauf es ankommt und wo Tann die Unternehmen unterstützen kann. So gibt es auch süße Pillen für die Betriebe: Weil die Stadt kaum über eigene Gewerbeflächen verfügt, will Dänner künftig Grundstücke vorhalten, damit sich vor allem die heimischen Firmen weiterentwickeln können. „Wir wollen sicherstellen, dass Gewerbegrundstücke zu einem moderaten Preis verkauft werden.“

Lebensregion mit Wohlfühlfaktor

Bis vor einem knappen Jahr hat der zweifache Familienvater, der seit 14 Jahren im Stadtteil Wendershausen lebt und im Stadtteil Hundsbach aufgewachsen ist, sich nicht aktiv mit Kommunalpolitik beschäftigt. „Ich war und bin parteilos. Als Zweigstellenleiter der VR-Bank NordRhön eG hatte ich natürlich einen sehr engen Kontakt zu Wirtschaft und Verwaltung“, sagt das Stadtoberhaupt. „Ohne freiwilliges Engagement würde unser Gemeinwohl nicht funktionieren. Die Bereitschaft der Unternehmen, sich für ihre Stadt



Publiikumsmagnet:
das Gelbe Schloss in Tann



Malerische Stadtmitte:
der Marktplatz in Tann



Stadtteile: Günthers, Habel, Hunds-
bach, Lahrbach, Neuschwambach,
Neuswarts, Schlitzenhausen, Tann,
Theobaldshof, Wendershausen

Fläche: 6042 Hektar oder
60 Quadratkilometer

Einwohner: rund 4500

Baugrundstücke: Freie, bereits
erschlossene Baugrundstücke wer-
den in Tann sowie in den meisten
Stadtteilen zu günstigen Preisen
angeboten.

Arbeitsplätze: 700 bis 800

Betriebe:

- 104 landwirtschaftliche Betriebe
- 87 Industrie und Handel
- 60 Fremdenverkehr
- 53 Sonstige
- 51 Handwerk
- 11 Baugewerbe

Hebesätze:

- Grundsteuer A: 250 Prozent
- Grundsteuer B: 245 Prozent
- Gewerbesteuer: 320 Prozent

Kontakt:

www.tann-rhoen.de,
info@tann-rhoen.de
per Smartphone: www.tann-app.de



Fleischmann Bau.

...aus einer
Hand bieten
wir Ihnen:

- Hochbau.
- Tiefbau.
- Schlüsselfertiges bauen.
- Sanierung/Denkmalpflege.
- Konstruktiver Ingenieurbau.
- Projektentwicklung.

Ökologisch • Innovativ • Zukunftsorientiert.

Karl Fleischmann GmbH & Co. KG · Birkenweg 1a · 36142 Tann (Rhön)
Tel. (0 66 82) 96 00-0 · Fax (0 66 82) 96 00-11 · www.fleischmann-bau.de

Schutzsysteme für
Industrie- und Betonböden

FSB.

Bodenbeschichtung GmbH

...für den richtigen Auftritt!

Fräsen

Strahlen (Kugelstrahlen)
• Schleifen

Beschichten von

- Industrieböden
- Großküchen
- Garagen
- Balkone

FSB - Bodenbeschichtung GmbH
Am Galgenberg 6 • 36142 Tann / Rhön
Fon 06682 97087300 • Fax 06682 970873017
www.fsb-bodenbeschichtung.de

Landhaus Kehl

gegründet 1925, Lahrbach
10 Mitarbeiter, davon 2 Auszubildende
www.landhaus-kehl.de

Seit über 70 Jahren ist der Landgasthof Kehl eine gefragte gastronomische Adresse weit über Tann hinaus. In der rustikalen Fichtenstube mit 150 Sitzplätzen werden deftige regionale Spezialitäten ebenso serviert wie die feine Gourmetküche. Die Gäste übernachten in zehn rustikal und gemütlich eingerichteten Zimmern im Landhausstil.

Das im Jahr 1990 eröffnete Landhotel bietet zusätzlich zehn Zimmer, alle mit Sonnenterrasse, sowie zwei Veranstaltungsräume mit Platz für 40 beziehungsweise 30 Personen. Ein über 200 Quadratmeter großer Wellnessbereich mit Trockensauna, Tecaldarium, Dampfbad, Solarium und Whirlpool sowie ein Fitnessbereich mit Ausdauer- und Kraftgeräten runden das Angebot ab.

„Zukunft braucht Herkunft“ ist unser Leitmotiv. Mit dieser Philosophie, unserer Verbundenheit zur Region und ihren Menschen möchten wir auch künftig erfolgreich sein.“

Dieter und Benjamin Kehl, Inhaber



Dank des historisch geprägten Stadtbildes und der vielfältigen Tourismusangebote hat Tann im Fremdenverkehr der Region einen besonderen Stellenwert.



Zeuge der Vergangenheit:
das historische Stadttor



Familienfreundliche Atmosphäre am Marktplatz

ehrenamtlich einzusetzen, zu spenden oder Vereine mit vielfältigen Leistungen zu unterstützen, wie aktuell beim dem Bau einer Skateranlage, ist vorbildlich“, lobt Dänner den Einsatz. Damit der Mittelstand künftig auch genügend gewerblich Fachkräfte findet, will der Bürgermeister Tann als Lebensregion mit einem besonderen Wohlfühlfaktor präsentieren. Denn die demografische Entwicklung macht auch vor Tann nicht halt. So muss die Stadt ähnlich wie das gesamte Ulstertal einen leichten Bevölkerungsrückgang hinnehmen. Die Situation ist noch nicht dramatisch, aber die Veränderungen bereits spürbar. Deshalb will die Politik gegensteuern: Die Grundversorgung mit Handelsgeschäften für den täglichen Bedarf, Ärzten und Schulen ist gesichert. Jetzt soll nach dem Willen des Bürgermeisters der Tourismus noch stärker gefördert werden. „Dank des historisch geprägten

Fleischmann

– Malereibetrieb –

Hundsbacher Weg 15 • 36142 Tann/Rhön
☎ (06682) 18 60 • 📠 (06682) 18 69
www.maler-fleischmann.de

- Wärmedämmung
- Verputz
- Fassadengestaltung
- Maler & Lackierarbeiten



Vorgestellt: Gemeinde Tann

Stadtbildes und der vielfältigen Tourismusangebote hat Tann im Fremdenverkehr der Region einen besonderen Stellenwert.“ Highlights wie die Tanner Museenlandschaft mit dem Rhöner Museumsdorf oder dem Naturmuseum, die beliebte „Schlenderweinprobe“, Indoor-Erlebnisangebote in Wendershausen sowie überregional bekannte Veranstaltungen wie der Tanner Musiksommer und das Rhöner Wirtfest ziehen Gäste aus ganz Deutschland an. „Unsere Bürger leben dort, wo andere Urlaub machen“, unterstreicht der gebürtige Tanner wichtige Pluspunkte seiner Heimatstadt.

Kooperation mit Vernunft

Apropos Urlaub. Bereits vor seinem Amtritt hat Mario Dänner gemeinsam mit „Altbürgermeister“ Marcus Meysner die Ulstertal-Stadt auf dem Hessentag in Kassel vertreten. Auf Segways tourten beide über das Gelände



Touristenattraktionen:
das Museumsdorf, ...



... das Rote Schloss, ...



... und die Trachtengruppe

€ 16.990¹

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der **OPEL MOVANO PROFI**

**EINFACHER GEWINNE
EINFAHREN.**

Wir leben Autos.

Mit dem Sondermodell Opel Movano Kastenwagen Profi kommen Gewerbetreibende radikal günstig auf ihre Kosten. Dank niedrigem Verbrauch und günstigen Unterhaltskosten sparen Sie mit jedem Kilometer.

- L1H1 mit zulässigem Gesamtgewicht bis zu 2,8 t
- maximale Laderaumlänge 2,58 m
- 955 kg Nutzlast²
- 8,0 m³ Ladevolumen
- Trennwand für Laderaum in voller Höhe
- Schiebetür auf der Beifahrerseite
- Flügeltüren hinten, Öffnungswinkel 180°
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Beifahrer-Doppelsitzbank mit vorklappbarem Mittelsitz
- Verzurrösen auf dem Laderaumboden
- Stereo-Radio mit Bluetooth™-Schnittstelle, Aux-In und USB-Schnittstelle
- elektrische Fensterheber
- elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel

Unser Barpreis für Gewerbekunden

für den Opel Movano Kastenwagen Profi
mit 2.3 CDTI-Motor mit 74 kW (100 PS)

Angebot für Gewerbetreibende zzgl. MwSt. und
Überführungskosten.

16.990,- €

(inkl. MwSt.) 20.218,10 €

JETZT PROBE FAHREN!

¹ Ein Angebot für Gewerbekunden zzgl. Mehrwertsteuer und Überführungskosten.

² Inkl. Fahrergewicht.

opel fahr

Wolfgang Fahr GmbH & Co. KG

FULDA 06 61/8 30 30 HOFBIEBER 0 66 57/80 11 TANN 0 66 82/9 60 60

HÜNFELD 0 66 52/97 30 BAD SALZUNGEN 0 36 95/6 95 90

www.fahr.de

info@fahr.de

www.facebook.de/opelfahr

Gasthof „Zur Krone“

gegründet ???

rund Mitarbeiter, davon ein Azubis

www.krone-tann.de

Der Gasthof der Familie Mihm mit eigener Metzgerei direkt am Marktplatz in Tann ist für seine gutbürgerlichen Spezialitäten aus der hauseigenen Fleischerei bekannt. Neben dem Gastraum mit 100 Sitzplätzen verfügt das Haus über zwei Säle mit insgesamt 150 Sitzplätzen. Darüber hinaus bietet das Haus in 25 komfortablen Doppel- und 7 Einzelzimmern Übernachtungsmöglichkeiten für rund 60 Personen.

Der Metzgermeisterfachbetrieb bietet eine reichhaltige Auswahl an Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung. Die Zulieferer stammen aus der Region. Ein Party-Service rundet das umfangreiche Leistungsspektrum ab.



„Der Gast erwartet heute Qualität. Wir lassen unsere Produkte seit über 25 Jahren durch die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) überprüfen. Mehrere Auszeichnungen in Gold sind der Beweis für die gute Qualität unserer vielseitigen Angebote.“



Marcus Mihm, Inhaber

Die Menschen verlangen heute ein gewisses Qualitätsniveau und wollen kulinarisch verwöhnt werden. Hier sind wir schon gut aufgestellt.

des Hessentags und verteilten Flyer: „Ich war positiv überrascht, wie vielen Menschen unsere Stadt ein Begriff ist.“ Dieser Bekanntheitsgrad soll weiter ausgebaut werden. Dänner setzt dabei auf eine Erweiterung der Angebote in Gastronomie und Übernachtungsgewerbe: „Die Menschen verlangen heute ein gewisses Qualitätsniveau und wollen kulinarisch verwöhnt werden. Hier sind wir schon gut aufgestellt.“



Auch die Zusammenarbeit mit Ehrenberg und Hilders im Rahmen der touristischen Arbeitsgemeinschaft Ulstertal oder die Vermarktung des Milseburg-Radwegs gemeinsam mit weiteren Gemeinden funktioniert reibungslos. Handfeste Synergien wurden darüber hinaus im Bereich Verwaltung verwirklicht. So werden die Standesämter von Tann, Hilders und Ehrenberg demnächst zusammengelegt und die neue EDV-Anlage haben Tann und Hilders gemeinsam angeschafft. Dänner: „Das ist günstiger und vernünftiger.“

Überhaupt pflegt der Bürgermeister gute Beziehungen zu den umliegenden Gemeinden, auch länderübergreifend nach Thüringen. Denn für viele Bürgerinnen und Bürger ist es mehr als 20 Jahre nach der Wiedervereinigung ganz selbstverständlich zur Arbeit ins Gewerbegebiet des benachbarten Geisa zu pendeln.

Christoph Burkard, Fulda


Bau- und Möbelschreinerei
Peter Ocklitz
Bestattungen

Innenausbau und Montage
Türen und Fenster
Küchen- und Möbelmaßanfertigung
Massiv- und Fertigparkett
Reparaturen und Restaurationen

Linsengasse 6 · 36142 Tann
Tel. 0 66 82 / 84 06 · Fax: 0 66 82 / 91 90 27 · Mobil: 01 71 / 5 71 38 04

Unternehmen in Tann

Getränke-Bräuning Wendershausen

gegründet 1926
30 Mitarbeiter, davon 1 Auszubildende
www.getraenke-braeuning.de



Getränke-Bräuning wird heute in der dritten Generation geführt. Das Familienunternehmen betreibt sechs eigene Getränkefachmärkte und beliefert Franchisepartner, Gastronomie und Festveranstaltungen im Landkreis Fulda und darüber hinaus in Bayern und Thüringen. Ob Bier, alkoholfreie Getränke, Spirituosen oder Wein: Die Firma ist bei allen Industriebetrieben Direktkunde und Selbstabholer und damit unabhängiger Dienstleister. Seit 1996 werden zudem eine eigene Biermarke und Spirituosen unter der Dachmarke „Rhönräuber“ vertrieben. Der jetzige Standort in Wendershausen mit über 12.000 Quadratmeter Lagerfläche bietet genügend Platz, um die wachsende Nachfrage nach In- und Saisongetränken zu bedienen.

„Die Rhön ist einfach schön. Wir sind in Tann verwurzelt, fühlen uns hier sehr wohl und stehen zum Standort.“

Reiner Bräuning, Inhaber



Karl Fleischmann GmbH & CO KG

gegründet 1964, Tann
75 Mitarbeiter, davon 5 Azubis
www.fleischmann-bau.de



Die Karl Fleischmann GmbH & Co KG ist ein mittelständisches Bauunternehmen, das seit der zweiten Generation in Familienbesitz geführt wird. Das Leistungsangebot umfasst alle Bereiche des Bauens, vom Hoch-, Tief- und Ingenieurbau bis hin zur Projektentwicklung und dem schlüsselfertigem Bauen. Die Kunden kommen aus der Region und den angrenzenden vier Bundesländern. Seit vielen Jahren setzt das Unternehmen, das sich auf den Bau von Wasserkraftanlagen und Biogasanlagen spezialisiert hat, auch durch den Bau von Fischaufstiegsanlagen von Werra bis Weser auf Ökologie und Innovation.

„Wir sind sehr regional verbunden und stolz darauf allen Mitarbeitern, ob aus Thüringen oder Hessen, seit vielen Jahren einen einheitlichen Tariflohn zahlen zu können.“

Lars Fleischmann, Inhaber



Hans-Kaiser GmbH & Co. KG

gegründet 1945
Mitarbeiter 42
www.kaiser-gleisbau.de



Die Hans Kaiser GmbH & Co. KG bietet Speziallösungen für den Gleis- und bahnbegleitenden Tief- sowie Kabelbau an. Das Unternehmen arbeitet bundesweit für die DB AG sowie für sonstige Eisenbahnbetreiber aller Spurweiten. Zu den Sonderlösungen gehören beispielsweise Gleisgruben, aufgeständerte und untergossene Gleise sowie Messgleise, die nur ganz geringe Toleranzen haben dürfen. Das Unternehmen übernimmt alle Arbeiten, vom Neubau über die Instandhaltung bis hin zur Sanierung von Drehscheiben oder Vorschubbühnen. Hinzu kommen Straßen- und U-Bahn-Bau. Mit drei Hochleistungsstopfmaschinen werden Gleise und Weichen so mit Schotter unterfüttert, dass die Züge sanft und sicher über die Schienen gleiten.

„Wir setzen bewusst auf Nischen im Gleis- und Tiefbau. Bundesweit gibt es rund 50 Firmen in unserer Branche. Davon bieten allerdings nur etwa zehn Sonderlösungen an.“

Christoph Scholz, Geschäftsführer und Majoritätsgesellschafter



Unternehmen in Tann

Simonmetall GmbH & Co. KG

gegründet 1919, Tann-Günthers
37 Mitarbeiter, davon 7 Azubis
www.simonmetall.de



Simonmetall ist ein mittelständisches Familienunternehmen. Seit 1919 steht die Firma für Ideen in Metall. Zum Leistungsspektrum gehören die Planung, Fertigung und Montage von Stahl- und Metallbauarbeiten aller Art. In der Bauschlosserei werden Geländer, Treppen-, Balkon-, Zaun- und Toranlagen für Kunden aus ganz Deutschland individuell gefertigt. Gefragt sind auch Überdachungen, Carports und Mülltonnen-Umhausungen nach Maß aus Tann. Hochbeete, Werbestelen, Kunstwerke und vieles mehr runden das Leistungsspektrum ab.

„Wir legen sehr viel Wert auf eine gute Aus- und Weiterbildung unserer Fachkräfte. Im Jahr 2010 haben wir das Ausbildungsass in Gold erhalten und zwei Jahre später ein Zertifikat der Agentur für Arbeit für hervorragendes Engagement in der Ausbildung. Das scheint sich positiv auf unser Image ausgewirkt zu haben, denn in diesem Herbst konnten wir schon zwei Azubis für das Jahr 2014 als Metallbauer einstellen.“

Yvonne Simon, Geschäftsführerin



Johann Ulrich GmbH

gegründet 1961, Tann
25 Mitarbeiter, davon 2 Auszubildende
www.johann-ulrich.de



Die Johann Ulrich GmbH & Co. KG ist Spezialist für die mechanische Metallbearbeitung und fertigt Einzelteile und Kleinserien für den allgemeinen Maschinen- und Anlagenbau, unter anderem Druckmaschinen und Armaturen. In dem modernen Maschinenpark in der rund 1000 Quadratmeter großen Halle werden ausschließlich CNC-Maschinen zum Drehen, Fräsen, Bohren und Verzahnen eingesetzt. Die Kunden kommen aus ganz Deutschland, die größten aus dem Rheinland und Bayern. Das mittelständische Unternehmen liefert aber auch in die gesamte Europäische Union.

„Wir bedauern sehr, dass die Bundesstraße Fulda-Meiningen nicht vorankommt. Unsere Kunden kommen aus dem ganzen Bundesgebiet. Eine Anbindung an die Hauptverkehrsstraßen ist für uns daher sehr wichtig.“

Wolfgang Ulrich, Geschäftsführer



VR-Bank NordRhön

gegründet 1862
14 Mitarbeiter
www.vr-bank-nordrhoen.de



Die VR-Bank NordRhön eG ist als genossenschaftliche Volks- und Raiffeisenbank mit der Hauptstelle in Hünfeld, mit 20 Geschäftsstellen, einer mobilen Geschäftsstelle sowie drei Selbstbedienungsstellen stark im Landkreis vertreten. Insgesamt beschäftigt die Gruppe rund 220 Mitarbeiter, darunter im Schnitt 15 Auszubildende. In der Region Tann unterhält sie die Regionalstelle in Tann sowie die beiden Geschäftsstellen Wendershausen und Günthers. Im Jahre 1999 fusionierte die ehemalige VR-Bank Tann (Rhön) mit der VR-Bank NordRhön eG. Mit einem Geschäftsvolumen von 151 Millionen Euro ist Tann die zweitgrößte Region nach Hünfeld-Stadt.

„Unternehmerischer Erfolg ist wichtig und notwendig, aber Erfolg ist für uns kein Selbstzweck. Erfolg und Verantwortung gehen Hand in Hand in die gleiche Richtung.“

Werner Eichler, Vorstandssprecher

